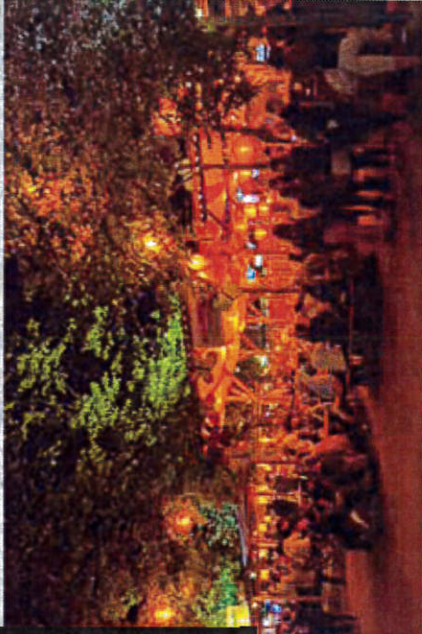


DA WOLLEN WIR HIN

In Bildern



WOLLEN WIR DAS? BRAUCHT'S DAS?

Fragen und Antworten

WIR FRAGEN UNS...

- ... braucht es das Festival in Friedberg?
- ... haben wir Platz dafür?
- ... wofür brauchen wir das Festival?
- ... warum hatten wir Anlaufschwierigkeiten?
- ... was muss verändert werden?
- ... was ist mit der Partizipation?
- ... wie ist der bisherige Planungsstand?

WIR SAGEN...

- ... ja, denn wir wollen den **Jugendlichen** wieder mehr in der Stadt bieten.
- ... ja, der **Platz am See** darf und soll genutzt werden. Die Kulisse ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Region.
- ... für den Mehrwert in der Lebensqualität **für die Bürger** von Friedberg.
- ... **Modular 2.0** funktioniert nicht in Friedberg. Ohne **überdachten Bereich** ist das Wetter ein zu großes Risiko.
- ... wir müssen dem Festival Zeit geben, sich zu entwickeln. **Langfristige Ziele** müssen gesetzt werden.
- ... es soll eine Einbindung und Zusammenarbeit mit **Vereinen und Institutionen** geben. Vielleicht sogar ein eigener Festival-Verein.
- ... es gibt bisher nur grobe Ideen und Vorstellungen. Eine genaue **Definition** und ein **Leitbild** müssen gemeinsam entwickelt werden,

DIE PROJEKTGRUPPE

Ideen und Vorstellungen

ERGEBNISSE

Realisierung eines Campingplatzes gewünscht

Partycharakter kommt bei Jugendlichen an --
weniger speziell

Musikprogramm soll später beginnen

Tagsüber mehr Fokus auf das Rahmenprogramm

Es braucht mehr Zusatznutzen im kreativen Bereich

Einbindung von Vereinen bspw. durch Essensstände, Rahmenprogramm etc.

ERKENNTNISSE

Jugendclub o.ä. können Festival nicht umsetzen
(Kapazität, Zeit, Personal etc.)

Expertise fehlt

Arbeitsgruppen kommen auf die Art und Weise
nicht zustande

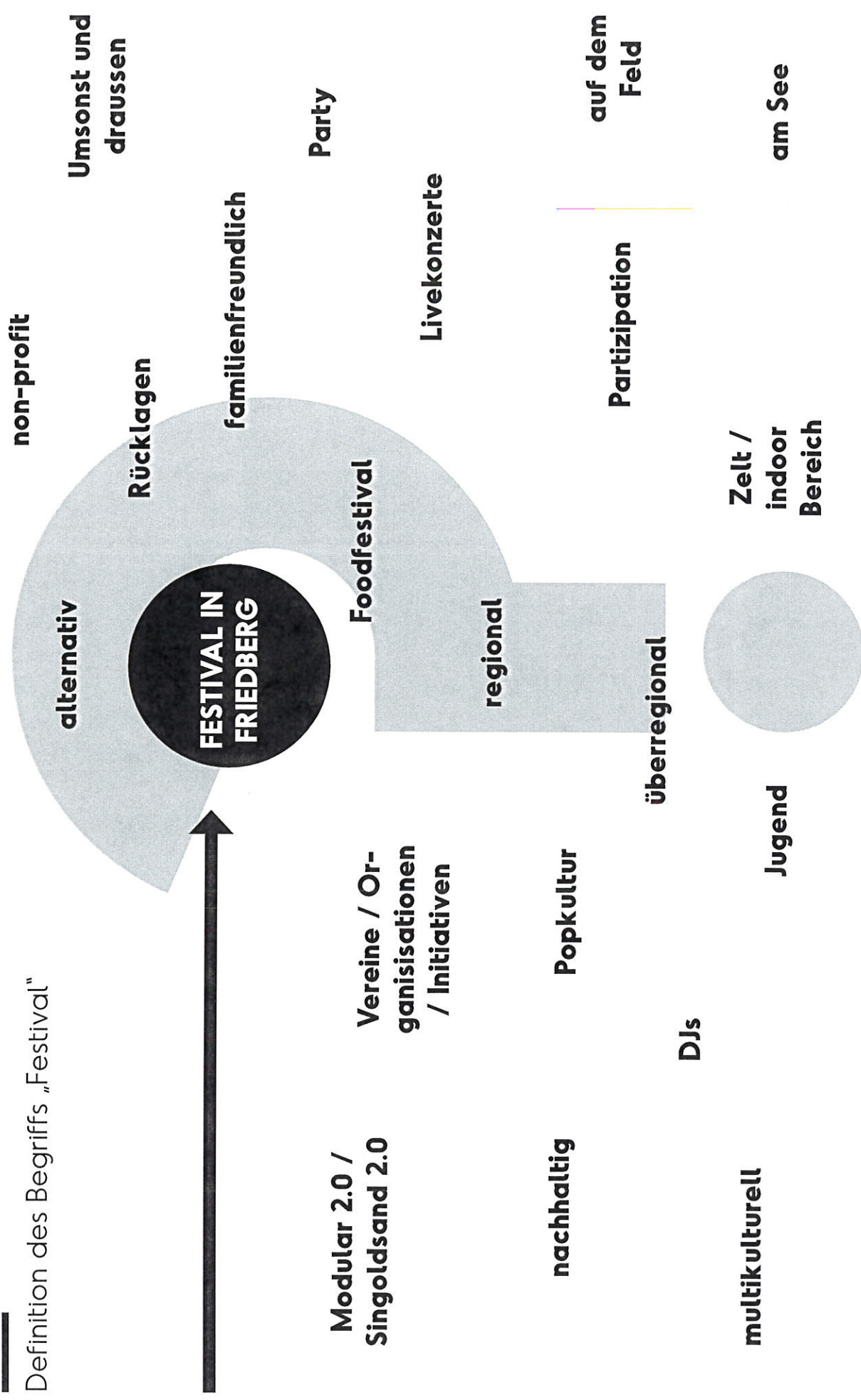
Zu wenig eigens engagierte Jugendliche

Festival braucht Zeit sich zu entwickeln bis
eine o.ä. die Ausrichtung übernehmen können

Voraussetzungen haben sich verändert (Luca,
Domi Ausbildung / Jugendclub hat eigene
Projekte / weniger Kapazität)

WO GEHT DIE REISE HIN?

Definition des Begriffs „Festival“



DAS ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

Woran soll sich der Besucher erinnern?

Einzigartige Seekulisse

Zusammenarbeit mit Friedberger Vereinen / Initiativen / Firmen usw.

Vielfalt der Friedberger Gesellschaft

Möglichkeit der Beteiligung

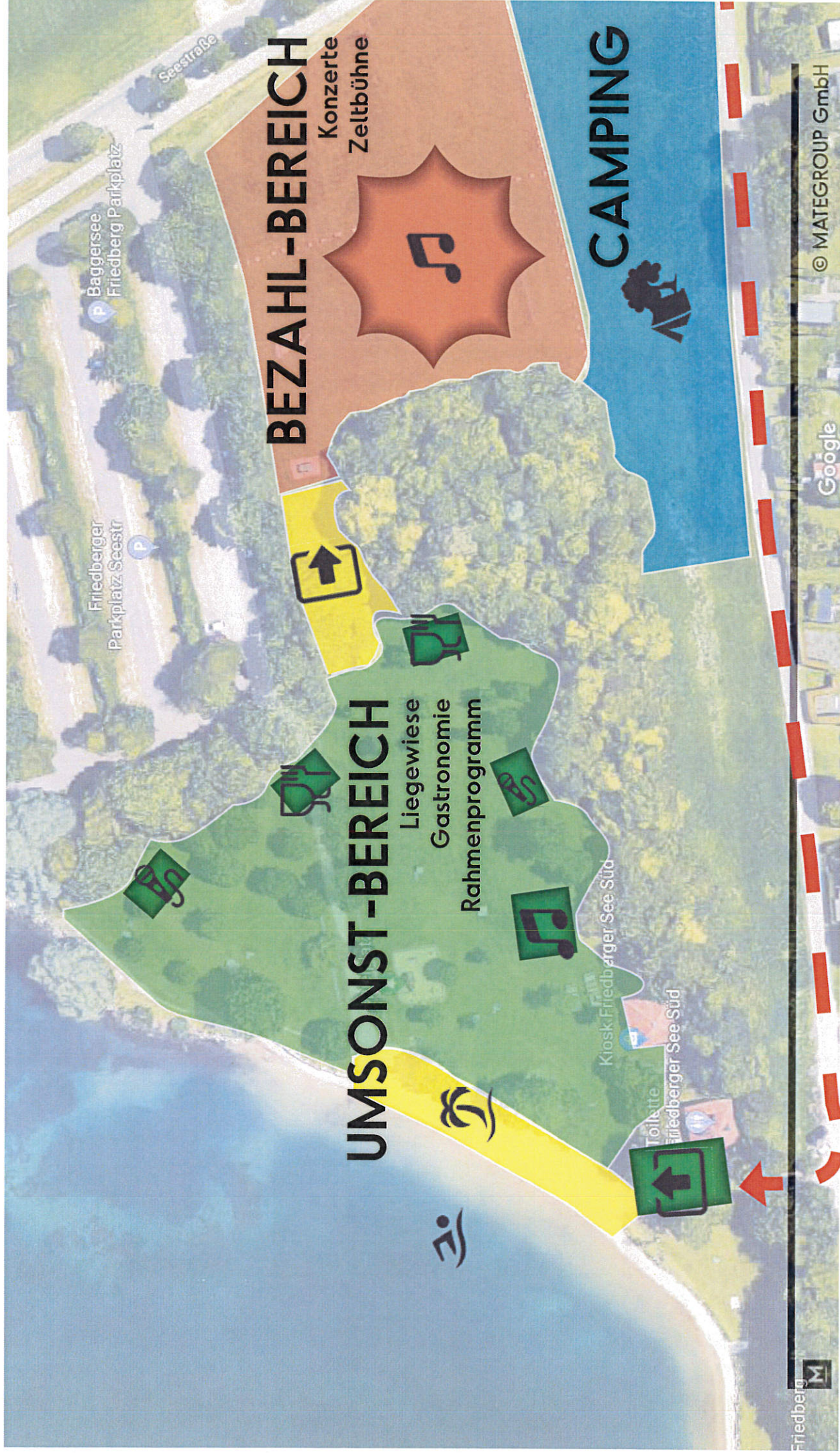
Erweiterung der Möglichkeiten und Chancen im Badebereich statt Eingrenzung des Sees für Bade- und Festivalgäste -- Umsonstbereich

Konzertbesuche trotz Regen

Den Sommer spüren und Erleben

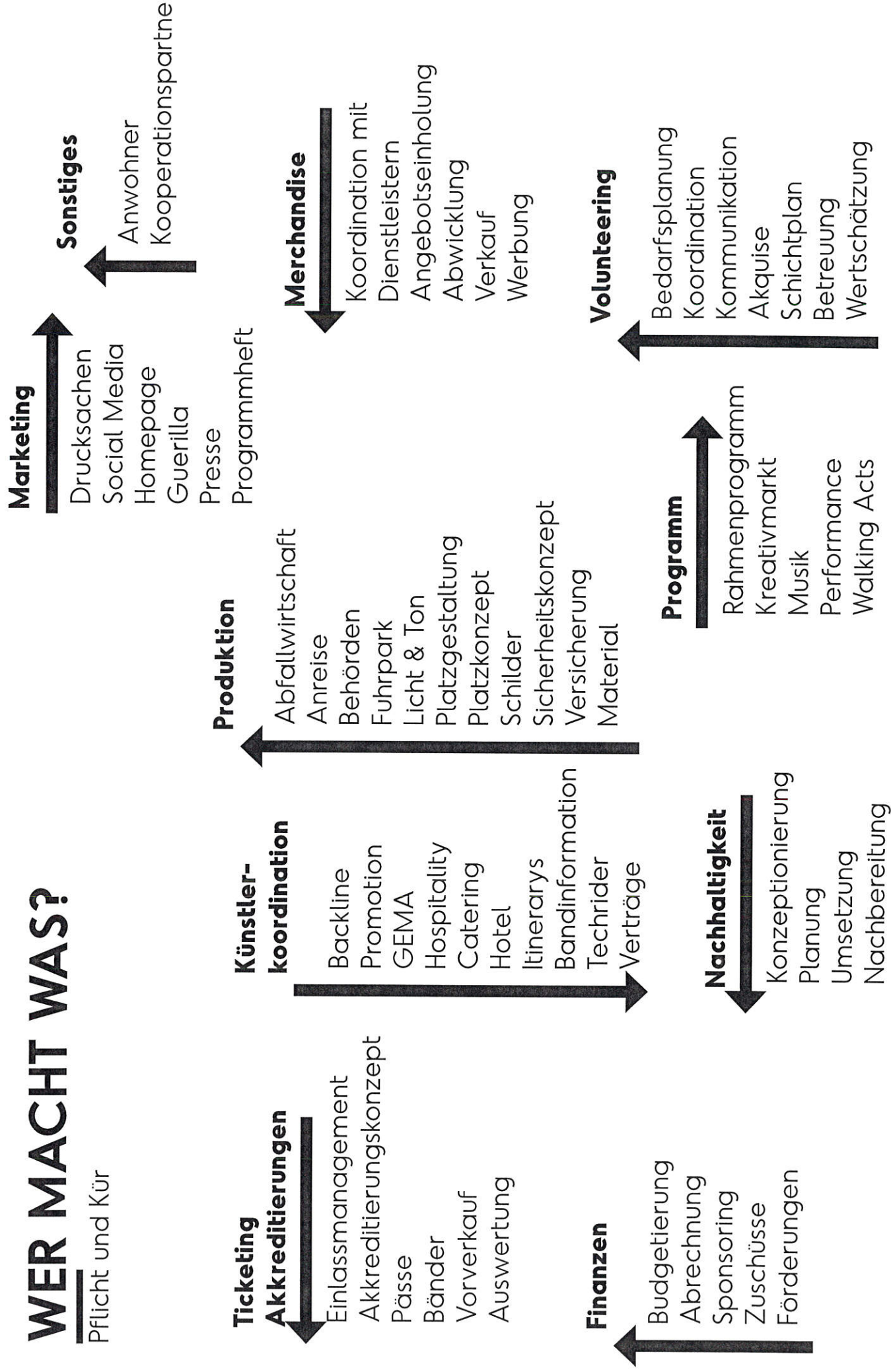
WIE KANN DAS AUSSEHEN?

Das Festivalgelände



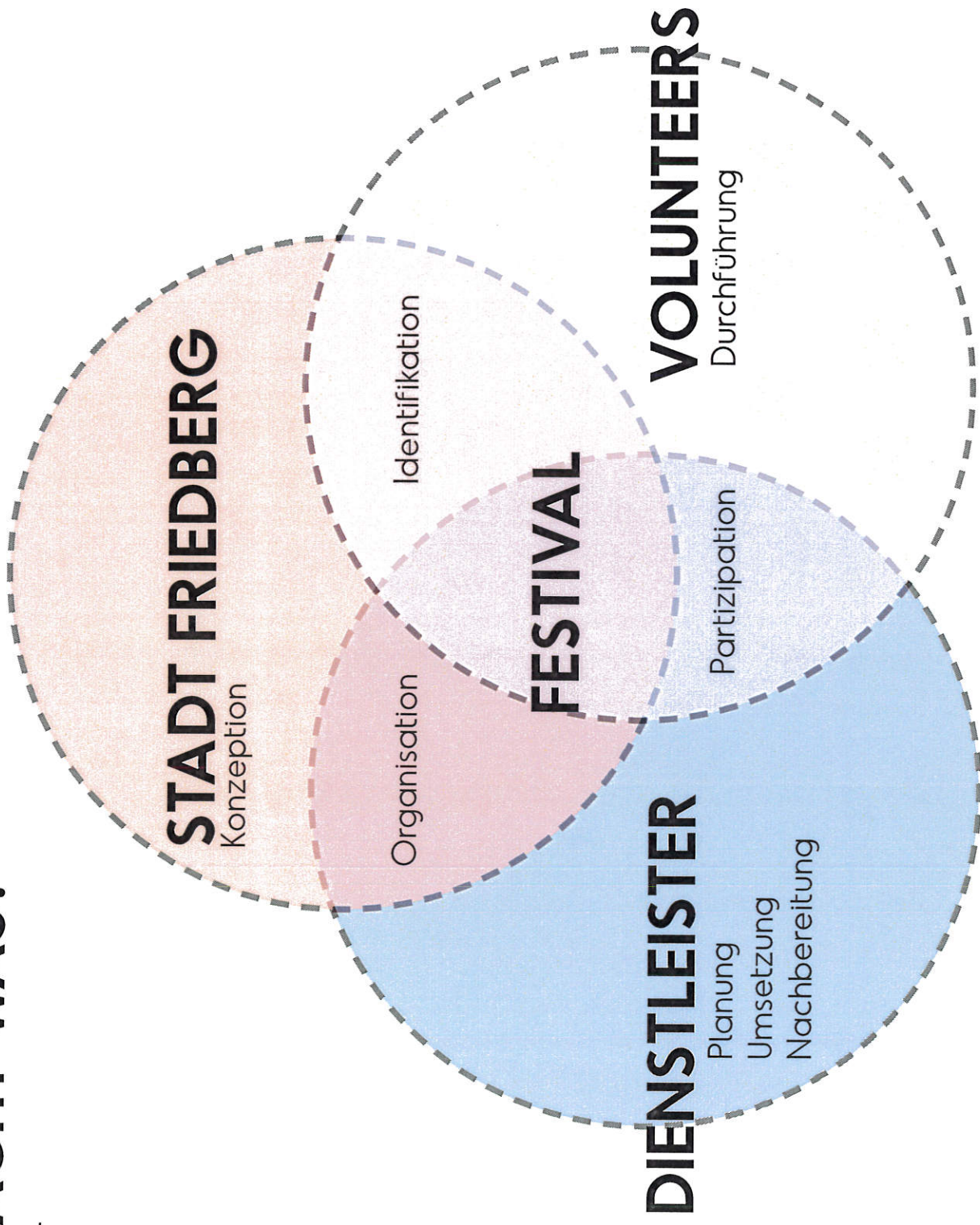
WER MACHT WAS?

Pflicht und Kür



WER MACHT WAS?

Pflicht und Kür



MEILENSTEINPLANUNG

